Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

09.04.2021

Wildgehege Moritzburg wieder geöffnet

Zahlreiche Neuerungen und Modernisierungen erwarten die Besucher

1. Korrektur

Korrektur des Links zur Ticketbuchung

Ab Montag, dem 12.04.2021, ist das Wildgehege Moritzburg von Sachsenforst wieder für Besucher geöffnet. Nach mehr als fünfmonatiger Corona-bedingter Schließung können Gäste nach einer Online-Buchung wieder heimische Wildtiere aus nächster Nähe erleben. Dabei gibt es auch viel Neues zu entdecken.

»Ich freue mich, nun wieder zahlreiche Besucher in der größten waldpädagogischen Einrichtung von Sachsenforst begrüßen zu können«, so Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst. »Im Wildgehege Moritzburg können wir Jung und Alt gezielt Wissen zu den überwiegend heimischen Tieren vermitteln. Ich bin mir sicher, dass nun wieder viele Familien Ausflüge in das Wildgehege unternehmen möchten«, erläutert Hempfling weiter.

Jetzt neu: Informationstafeln, »Fakten to go« und Wildgehege-Rallye

Insgesamt 36 neue Informationstafeln, auf Pfosten aus heimischem Lärchenholz, wurden barrierefrei vor allen Tiergehegen in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Meißen aufgestellt. Die modern gestalteten Tafeln informieren Interessierte anschaulich über das Leben der Tiere in freier Wildbahn. Passend dazu können Besucher eine neue Broschüre zum Wildgehege günstig erwerben – gespickt mit allerlei »Fakten to go«, waldpädagogischen Rätseln, Geschichten und Knobelaufgaben rund um die heimische Tierwelt. Besonders spannend: Kinder können jetzt an einer aufregenden Rallye durch das Wildgehege teilnehmen und mit ihrem Wissen einen ganz

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

besonderen Preis gewinnen. Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten.

Neu sind auch Logo und Wappentier: Der Luchs – heimlicher Bewohner naturnaher Wälder und in Sachsen wieder ansässig – repräsentiert ab sofort das Wildgehege. Besucher können diese faszinierenden Tiere vor Ort ganz nah bestaunen. Seit dem 15. Dezember 2020 ist bei der alten Luchsdame Erika mit der jungen Lüchsin Isolde frischer Wind eingezogen. Nach einer achtwöchigen Eingewöhnungszeit wohnen die beiden Katzen jetzt gemeinsam im Gehege im Eingangsbereich und vertragen sich prächtig.

Gut für Tiere und Besucher: Modernisierungen im Wildgehege

Ronald Ennersch, Leiter des Wildgeheges Moritzburg, freut sich auf die Rückkehr der Besucher: »Lang ist es her, dass die Tiere im Wildgehege Besuch bekamen. Anders als in der freien Natur sind sie im Wildgehege den Kontakt mit Menschen gewöhnt. Sie haben die großen und kleinen Gäste richtig vermisst.«

Ruhig war es trotz der Schließung im Wildgehege aber nicht. »Die Zwangspause haben wir intensiv genutzt, um vielfältige und notwendige Erneuerungen vorzunehmen«, so Ennersch. Es wurden Gehege modernisiert, verschiedene Reparaturen durchgeführt, und neue Futterkrippen gebaut und aufgestellt. »Zum Beispiel haben wir unseren Kaninchen eine vollkommen neue, natürliche Umgebung geschaffen und auch die Fasane werden nach einer umfangreichen Neugestaltung bald in ihr altes Gehege zurückziehen«, erklärt Ennersch weiter.

Wie kann ich das Wildgehege besuchen?

»Wir müssen die Anzahl der Besucher beschränken, welche sich gleichzeitig im Wildgehege aufhalten, und die Kontaktdaten erheben«, erklärt Ennersch. »Das gelingt durch die Nutzung eines Online-Ticket-Systems.« Besucher können ab sofort ihre Tickets ausschließlich online bestellen und bezahlen. Eine Anmeldung oder ein Verkauf vor Ort ist derzeit nicht möglich. Die Tickets gelten für einen Aufenthalt an einem bestimmten Tag (Öffnungszeiten täglich 9 - 18 Uhr) und für ein Zeitfenster von drei Stunden. Eine Buchung ist bis zu 2 Tage im Voraus möglich. Die Tickets können ausgedruckt oder digital vorgezeigt werden (Achtung: schlechte Netzabdeckung im Eingangsbereich). Inhaber von Jahreskarten oder Gutscheinen und Schwerbehinderte können ein 0-Euro Ticket buchen. Inhaber von Jahreskarten können zudem ihre Karten an der Kasse um den Zeitraum der Corona-bedingten Schließungen verlängern lassen.

Die Tickets können unter folgendem Link erworben werden:

https://moritzburg.zootickets.app

Wichtig: Jeder Besucher muss an der Kasse eine Selbsterklärung abgeben, dass ein Corona-Test mit negativem Ergebnis innerhalb der letzten 24 Stunden durchgeführt wurde.

Die Wiedereröffnung erfolgt auf Grundlage der neuen Corona-Regelungen im Landkreis Meißen. Kurzfristige Schließungen können infolge eines dynamischen Infektionsgeschehens leider nicht ausgeschlossen werden.

Für alle Wissenshungrigen wurde auch die Homepage des Wildgeheges umfassend überarbeitet (www.sbs.sachsen.de/wildgehege-moritzburg-7432.html). Neben weiteren interessanten, aber auch durchaus illustren Fakten finden Besucher hier auch die neue interaktive Übersichtskarte des Wildgeheges. Aktuelle Informationen zum Wildgehege können auch bei Facebook unter www.facebook.com/WildgehegeMoritzburg entdeckt werden. Informationen und Materialien rund um das Thema Waldpädagogik bei Sachsenforst finde Sie unter www.sbs.sachsen.de/waldpaedagogik-7903.html. Ebenso ist der Facebook-Auftritt von Sachsenforst über www.facebook.com/Sachsenforst/ erreichbar.

Medien:
Foto: Wildgehege Bild 02
Foto: Wildgehege Bild 03
Foto: Wildgehege Bild 01
Foto: Wildgehege Bild 04

Links:
Wildgehege Moritzburg
Ticketbuchung für das Wildgehege
Wildgehege auf Facebook
Thema Waldpädagogik
Sachsenforst auf Facebook